

300 000 Euro für lokale Aktionen

Geld aus München für die Leader-Gruppe

Oberallgäu Engagement zahlt sich aus: Landwirtschaftsminister Helmut Brunner hat 31 besonders aktiven Lokalen Aktionsgruppen (LAG) im Freistaat zusätzliche Fördermittel aus dem EU-Programm Leader zugesagt. Auch die Leader-Gruppe Oberallgäu profitiert davon. Siegfried Zengerle, stellvertretender Vorsitzender der LAG, hat in München den Bescheid über eine Aufstockung des Budgets der LAG in Höhe von 300 000 Euro aus den Händen des Ministers erhalten. „Mit diesen Mitteln können weitere innovative Projekte im Oberallgäu und in Kempten finanziell unterstützt werden“, sagt Zengerle.

Mit dem Leader-Programm werden beispielsweise Projekte zur Entwicklung des ländlichen Raums gefördert. Grundgedanke ist, dass die Menschen aus den Regionen selber aktiv werden und eigene Ideen zur Gestaltung ihrer Heimat erarbeiten und umsetzen. Dabei sollen möglichst innovative Ansätze entstehen. Antragsberechtigt sind nicht nur Kommunen, sondern auch zum Beispiel Vereine. (az)



Siegfried Zengerle (rechts), stellvertretender Vorsitzender der LAG Regionalentwicklung Oberallgäu, hat den Förderbescheid von Staatsminister Helmut Brunner erhalten. Foto: Baumgart/StMELF